

warlich sein Ampt vnd gewissen in der Kir-  
chen als ein lehrer schwerlichen verwahren.

Wir bekennen vns zur Lehre/die Gott der  
Herr durch seinen werckzeug D. Lutherum  
vns wider offenbaret/ vnd deut lich vnd klar  
wider alle verfelschung gegeben vnd verwaret  
hat. Vnter solcher verfelschung ist der Zwin-  
glianische vñ Calvinische/auch der Papisten  
grewel in der Christenheit die vorn embste/die  
D. Luther gewaltig widerleget/vñ alle trewen  
lehrern zu widerlegen befohlen. Nu wehre es  
bey frommen lehrern vñ predigern ein anfla-  
ge des abfals/ wie es auch andere Kirchen  
würden auslegen/so wir vns die Calvinisten  
mit nahmen zunennen begeben solten. Denn  
es (spricht der reure Fürst zu Anhalt) eine  
schreckliche vñ Gotteslesterige vñ sinnigkeit ist  
derer/ die die wahre wesentliche leibliche ge-  
genwart Christi/im heiligen Abendmal leug-  
nen/vnd diese schwermerische lehr sey ein ana-  
thema. Wie wir denn die Zwinglianer als ke-  
ker abgesondert von der Kirchen Gottes hal-  
ten/vnd alle Sacramentirer/ darfür sich hü-  
ten solle alle Gottesfürchtige/so sie anders jün-  
ger des H Christi sein wollen vñ dem Sathan  
nicht folgen. Hæc princeps Georgius. Gott  
bekehre sie (spricht der reure Fürst) denn sie  
thun der Kirchen grossen schaden vnd verfüh-  
ren viel fromme herzen.

X.

XI. 38